

**Zeitschrift:** Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

**Herausgeber:** F. Pieth

**Band:** - (1919)

**Heft:** 7

  

**Artikel:** Beiträge zur Naturchronik und Klimatologie des Ober-Engadins 1850-1900

**Autor:** Flugli, Alphons v.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-396130>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 09.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Beiträge zur Naturchronik und Klimatologie des Ober-Engadins 1850—1900.

Von Alphons v. Flugi, Silvaplana.

### I. Teil: Chronologische Übersicht.

**1850.** Januar 28. Bevers,<sup>1</sup> Minimaltemperatur des Winters  $-28.5^{\circ}$  Celsius. März 24. Malojapaß für das Rad offen (in Zürich noch Schlittbahn!) Mai 1.—20. Anhaltend rauhe, nasse Witterung, häufige Schneefälle. Mai 4. Bevers notiert eine Kälte von  $-12.5^{\circ}$  C. Mai 6. Talsohle Bevers schneefrei. Mai 11. Erster Kuckucksruf. Mai 15. Alle Oberengadinerseen noch festgefroren. Mai 30. St. Moritzersee eisfrei. Juli 5. Weißsee-Bernina eisfrei. Juli 11.—12. Talsohle leicht überschneit. Juli 18., abends 8 Uhr, prächtiger Mond regenbogen beobachtet. Aug. 7. Schnee im Tale. Aug. 14. Hochwasser. Sept. Anfangs, reife Kirschen in Sils-Maria. Sept. 7. Talsohle schneebedeckt. Sept. 13. Piz Bernina (4052 m) zum ersten Mal erstiegen. Oktober. Sehr rauh, viel Regen und Schnee. Okt. 22. Oberengadin eingeschneit, daraufhin große Kälte; Bevers am 28.  $-15.7^{\circ}$  C. Nov. 28.—30. Es hat im ganzen Tale während 69 Stunden ununterbrochen geschneit und ist in dieser Zeit im Oberengadin 1,5 m Schnee gefallen. Dezember. Durchgehends trocken und heiter.

**1851.** März 3. Kältester Wintertag; Bevers Minimaltemperatur  $-26.8^{\circ}$  C. März 31. Schneehöhe in der Talsohle zirka 60 cm. April 12. Bevers Straßen für den Wagen offen. April 25. Großer Schnee; wieder Schlittbahn im Tale. Mai. Naßkalte Witterung, sehr spätes Frühjahr. Mai, anfangs. In den Wiesen von Bevers wurden zahlreiche Engerlinge (Maikäfer) gesehen. Mai 18. Bevers Talsohle schneefrei. Mai 21. Malojapaß für den Wagen geöffnet. Mai 24. St. Moritzersee eisfrei. Juni 11. Julierpaß für das Rad offen. Juni 30. Bevers Alp Spinass<sup>2</sup> bestoßen. Juli 21. Wärmster Sommertag, Bevers  $22.7^{\circ}$  C. Juli 22. Weißsee-Bernina eisfrei. Juli 25. Beginn der Heuernte. Sept. 18. Fußhoher Schnee im Tale, auf dem Berninapaß 1 m Neuschnee. Sept. 27.—Okt. 14. Im Oberengadin fast täglich Regen oder Schnee gefallen. Nov. 1. Talsohle eingeschneit. Nov. 8.—11. Anhaltender, großer Schneefall; im Tale 1 m Neuschnee. Nov. 21. In Bevers stieg die Kälte auf  $-27.5^{\circ}$  C. Nov. 12. bis Anfangs Febr. 1852 im Oberengadin kaum 15 cm Schnee gefallen. Dezember. Trocken und kalt. Dez. 28. Kältester Tag des Winters, Bevers  $-30.8^{\circ}$  C.

**1852.** Januar. Sonniger, schneearmer Monat. März 14. Große Kälte, Bevers  $-29^{\circ}$  C. April 5. Bevers Straßen für den Wagen

<sup>1</sup> In den Jahren 1850—1863 wurden für das Oberengadin nur in Bevers Notizen über Naturchronik und meteorologische Beobachtungen gemacht; erst mit Errichtung des schweizerischen meteorologischen Stationsnetzes im Jahre 1864 kamen die Stationen Sils-Maria (1810 m ü. M.) und Julierhospiz (2240 m ü. M.) hinzu.

offen. April 8. Man fährt über den Maloja mit dem Wagen. April 26. Erste Schwalben, Julier für das Rad offen. April 29. Talsohle Bevers schneefrei. Mai 1.—2., 5. und 8. Tal leicht schneebedeckt. Mai 3. Erster Kuckucksruf. Mai 20. St. Moritzersee eisfrei. Mai 21. Bevers Rindvieh auf die Weide. Mai 26. In Bevers erreichte die Schattentemperatur bereits  $22.5^{\circ}\text{C}$ . Juni 10., 15. und 19. Schnee im Tale. Juni 20. Bevers Minimaltemperatur  $-15^{\circ}\text{C}$ . (?) Juni 21. Alp Spinas bestoßen. Juli 5. Bevers höchste Temperatur des Sommers  $26.8^{\circ}\text{C}$ . Juli 20. Beginn der Heuernte. Juli 27.—29. Heftige Erdstöße im Oberengadin (Sils, Silvaplana, Celerina, Bevers etc.), Richtung WO. Juli 27./28. Nachts vor 12 Uhr drei Erdstöße in Bevers, von welchen der erstere von ungewöhnlicher Stärke war. Juli 29. Weitere Erdstöße in Bevers; beim ersten derselben neigte sich die Spitze des Kirchturmes daselbst wiederholt von S—W. Am 29., morgens 1<sup>40</sup> Uhr, war die Erschütterung in Silvaplana so heftig, daß Küchengerätschaften aneinanderschlugen, zwei große Schieferplatten von einem Dache auf die Straße fielen und ein Stück des Gemäuers eines abgebrannten Hauses einstürzte. Aug. 1.—15. Andauernd nasse Witterung, seit mehreren Wochen fast täglich geregnet; das Heu manchenorts auf den Wiesen verfault. Aug. 16. Morgens 1—2 Uhr starke Erdstöße in Bevers. Sept. 7., 26., 29.—30. Schnee bis unterm Wald. Sept. 13. Bevers Gerstenernte. Sept. 21. Alp Spinas entladen. Oktober 26. Im Tale 15 cm Schnee, Talsohle am 7. Nov. wieder schneefrei. Nov. 17./18. Oberengadin eingeschneit, man fährt jedoch bis

**1853.** Januar. Sonniger, trockener, schneearmer Monat. Februar 25. Größte Kälte des Winters, Bevers  $-28.5^{\circ}\text{C}$ . Während des ganzen Monats anhaltende Kälte, an acht Tagen Minimaltemperaturen unter  $-22^{\circ}\text{C}$ . März 1. Außerhalb Celerina gegen Samaden (Suotsass) wurde eine Hochzeits-Schlittenpartie von einer von den steilen Felspartien herunterkommende Schneemasse (Schneerutsch) verschüttet, wobei 2 Frauen den Tod fanden. März 5. Bevers notiert eine Minimaltemperatur von  $-27.6^{\circ}\text{C}$ . April 15. Morgens 5<sup>27</sup> Uhr Erdbeben in Bevers. April 30. Man fährt bis Samaden herauf mit dem Wagen. Mai 2. Erster Kuckucksruf im Tale. Mai 13. Talsohle Bevers schneefrei. Mai 19. St. Moritzersee eisfrei. Mai 27. Rindvieh auf die Weide. Mai 30.—31. Tal überschneit. Juni 22. Alp Spinas bestoßen. Juni 29. Große Hitze, Bevers  $27.2^{\circ}\text{C}$ . Juli 29. Maximaltemperatur des Sommers: Bevers  $27.6^{\circ}\text{C}$ . Wie 1852, ist auch in diesem Sommer das Oberengadin von der Maul- und Klauenseuche heimgesucht worden. Sept.—Nov. Lang-

<sup>2</sup> Da es raumeshalber unmöglich war, in dieser Chronik Notizen über Bestoßung und Entladung aller Alpen aufzunehmen, wurden daselbst nur die Daten über Bestoßung und Entladung für die Alpen Spinas und Fex (Sils) vorgemerkt, weil für diese beiden Alpen dem Verfasser am meisten diesbezügliche Notizen zur Verfügung standen. anfangs Dezember im Tale mit dem Wagen. Dez. 9. Schlittbahn. Dezember trocken, heiter und mild, wenig Schnee.

andauerndes, herrliches, trockenes, warmes Wetter. Am 22. Sept. erreichte in Bevers den Temperatur noch 23<sup>o</sup>C. Okt. 7. und 9. Talsohle leicht schneebedeckt. Ende Oktober fand man noch verschiedene blühende Pflanzen. Nov. Anfangs hat man im Campferersee ungewöhnlich große Forellen im Gewicht von bis 7½ kg gefangen. Nov. 16. Leichter Schneefall. Nov. 30. Im Tale liegt noch kein Schnee, Staub auf den Straßen. Dez. 14. Oberengadin eingeschneit. D z. 30. Bevers Minimaltemperatur des Jahres: -30.8<sup>o</sup>C.

**1854.** Febr. 6.—7. Stürmische Witterung, Regen im Tale. Febr. 14. Bevers Minimaltemperatur -32.1<sup>o</sup>C. März. Ungewöhnlich trocken und warm (Monatsschneefall in Bevers nur 14 cm). März 30. Straße bis Silvaplana für den Wagen offen. April. Sonnig und trocken. April 4.  ber den Maloja f hrt man mit dem Wagen. April 12. Julierpa  für das Rad offen. April 13. Bevers Talsohle schneefrei. Mai 5. St. Moritzersee eisfrei. Mai 22. Rindvieh auf die Weide. Juni 2. Talsohle schneebedeckt. Juni 20. Alp Spinas bestoßen. Juli 8. Schnee bis ins Tal. Juli 24. Höchste Temperatur des Sommers in Bevers 28.3<sup>o</sup>C. Juli 17. Beginn der Heuernte. Sept. Ungewöhnliche Hitze; am 16. erreichte die Temperatur mittags in Bevers noch 25.2<sup>o</sup>C. Sept. 1. Bevers Gerstenernte. Sept. 21. Alp Spinas entladen. Sept. 23. Talsohle schneebedeckt. Okt. 15., 18., 20.—21. Schneefälle. Nov. Häufige Schneefälle (Bevers Monatsschneefall über 100 cm). Nov. 5. Oberengadin eingeschneit. Nov. 12. Großer Schnee; in der darauffolgenden Nacht furchtbarer Sturm in Celerina und Campovasto mehrere Dächer abgedeckt und stark beschädigt. Dez. Niederschlagsreicher Monat. Dez. 23. Tauwetter und Regen.

Fortsetzung folgt.

## Chronik für den Monat Juni 1919.

C. Coaz.

1. In Chur wurde bei pr chtigstem Wetter und großer Beteiligung der Bündner Heilst ttetag abgehalten, mit Volksfest auf der städtischen Quader und einem Abendkonzert im Hotel Steinbock.

Der B ndnerische Sch tzenverband hielt in Chur seine diesjährige kantonale Delegiertenversammlung ab.

In Reichenau war der Bauernverein Imboden versammelt. Oberst P. C. Planta referierte über Zweck und Ziel der schweizerischen Milchproduzentenverb nde sowie über Zweckm tigkeit und Nützlichkeit einer rationellen Ziegenzucht.

2. Der Handwerker- und Gewerbeverein Chur hielt seine 77. Generalversammlung ab. Gro rat Sch tter referierte über den Verlauf und Ausgang der Beratungen über das bündnerische